Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Tod Jesu

Graun, Carl Heinrich Karlsruhe, 1854

1. Choral

urn:nbn:de:bsz:31-83670

1. Choral.

Du, bessen Augen flossen, Sobald sie Zion sah'n, Zur Frevelthat entschlossen, Sich seinem Falle nah'n! Wo ist das Thal, die Höhle, Die, Jesu, Dich verbirgt? Berfolger seiner Seele, Habt ihr ihn schon erwürgt?

2. Chor.

Sein Obem ist schwach, Seine Tage find abgefürzet, Seine Seele ist voll Jammer, Sein Leben ist nahe bei ber Hölle.

3. Recitativ und Arie (Sopran).

Gethsemane! Wen hören beine Mauern So bange, so verlassen trauern?
Wer ist der peinlich langsam Sterbende?
Ift das mein Jesus? Bester aller Menschentinder,
Du zagst, du zitterst gleich dem Sünder,
Dem man sein Todesurtheil fällt?
Ach seht! er sinkt, belastet mit den Missethaten
Bon einer ganzen Welt.
Sein Herz in Arbeit sliegt aus seiner Höhle,
Sein Schweiß rollt purpurroth die Schläf' herab;
Gr ruft: Betrübt ist meine Seele

Mrie.

Bis in den Tod!

Du held, auf den die Köcher Des Todes ausgeleert, Du hörest Den, der schwächer, Am Grabe Trost begehrt; Du willst, du kannst sein Schutgott sein! Wenn ich am Rande dieses Lebens Abgründe sehe, wo vergebens Mein Geist zurücke strebt,